

Marktgräfler Tagblatt

Weiler Zeitung

Die Oberbadische

Sonderausgabe Sommer 2010

Ein Museum - drei Perspektiven

Die erlebnisorientierte „ExpoTriRhena“ nimmt in Lörrach die Drei-Länder-Region in den Blick

Deutschland, Frankreich, Schweiz: Am südlichen Oberrhein leben Menschen aus drei Nationen. Welche Gemeinsamkeiten verbinden die drei Länder in der Regio? Wie kam es zur

Dreiteilung des gemeinsamen Kultur- und Siedlungsraums? Wie wirken sich die Grenzen auf Politik, Wirtschaft und den Alltag der Bevölkerung aus? Die erlebnisorientierte Daueraus-

stellung ExpoTriRhena des Lörracher Museums am Burghof widmet sich - in deutscher und französischer Sprache - der Geschichte und Gegenwart dieser Drei-Länder-Region.

Mit etwa 2000 Exponaten werden Themen wie Grenzkontrolle und Schmuggel, verschiedene Währungen, die Sehnsucht

nach Freiheit 1848, die Gewalt der Nationalsozialisten und der Aufbruch nach dem Zweiten Weltkrieg beleuchtet.

Hörstationen lassen Geschichte lebendig werden. Erlebnisreich wird der Ausstellungsbesuch durch Mitmach-Stationen, die zum Hören, Fühlen, Riechen, Messen, Wiegen, Verkleiden und Experimentieren einladen. Die Spiele-Broschüre „Du bist dran“ regt Kinder und Jugendliche zum selbständigen Ausprobieren und Entdecken an.

Mit der Ausstellung „August Babberger – Der badische Expressionist“ bietet das Museum in diesem Sommer einen besonderen Kunstgenuss im großen Sonderausstellungsreich. Nahezu 90 Werke

geben einen Überblick über Schaffensphasen des bedeutenden, aber fast vergessenen Vertreters der Klassischen Moderne (11.8. – 3.10.2010).

KURINFO

Museum am Burghof, Baslerstraße 143, 79540 Lörrach, Tel. 07621/919370. Öffnungszeiten: Mi – Sa: 14 - 17 Uhr, So: 11 - 17 Uhr und nach Absprache. Führungen nach Vereinbarung.

Das Museum befindet sich neben Lörrachs Fußgängerzone und ist von Basel aus in wenigen Minuten mit der Regio-S-Bahn erreichbar. Haltestelle: Museum/Burghof.

► www.museum-loerrach.de



Museumsleiter Markus Moehring (l.) und Mitarbeiter beim Würfelspiel: Besucher können das Dreiländereck auch in vielen Mitmachstationen erforschen. Foto: Archiv